

PRESSEINFORMATION

Sounds of Water

Im Rahmen des weltweiten UNESCO-Projekts „Sounds of Water“ beschäftigten sich SchülerInnen des Linzer Peuerbachgymnasiums mit dem „LebensMittel Wasser“. Unterstützt wurden sie vom Ars Electronica Center und der Kunstuniversität Linz. Die Ergebnisse des Projekts wurden gestern, Mittwoch, 28. Februar 2007 im Museum der Zukunft präsentiert.

Von Dezember 2006 bis Februar 2007 forschten 15 SchülerInnen der 1c-Klasse des Linzer Peuerbachgymnasiums zum „LebensMittel Wasser“. Als Leitfaden diente ihnen der UNESCO YDV educator's kit, der digitale Werkzeuge zur inhaltlichen und kreativ-gestalterischen Bearbeitung spezifischer Themenstellungen einsetzt. Gleichmaßen sehens- wie hörens- wert sind deshalb die Ergebnisse von „Sounds of Water“, die allesamt auf www.hotspotlinz.at in der WikiMap Linz verortet sind. Klangexperimente, visuelle Eindrücke und Texte werden so einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Nicht zuletzt die vielen anderen Arbeitsgruppen dieses weltweiten UNESCO-Projekts können sich damit online über den Linzer Beitrag informieren. Am Mittwoch, 28. Februar 2007 präsentieren die SchülerInnen des Peuerbachgymnasiums ihre Arbeiten im Ars Electronica Center.

Rückfragehinweis:

Christopher Ruckerbauer
Pressesprecher Ars Electronica

AEC Ars Electronica Center Linz
Museumsgesellschaft mbH
Hauptstraße 2, A - 4040 Linz, Austria

Tel +43.732.7272-38
Fax +43.732.7272-638

email: christopher.ruckerbauer@aec.at
URL: <http://www.aec.at/press>